

«Segen»

Was sind die Chancen, Stärken, positiven Aspekte dieser Doppelrolle, und wie nutzen wir diese?

Aus persönlicher Perspektive und aus der Perspektive Arbeitgeber:in

« Bénédiction »

Quels sont les opportunités, les forces, les aspects positifs de ce double rôle, et comment les exploiter ?

Du point de vue personnel et du point de vue de l'employeur

MATERIAL

„fikt es etwas zu machen!“
in KI?
Echtig

Job erklären
nicht nur hart.
Opportunität / Christ.
Nähe / Liebe umgeben

Kein Firmen wirklich
Dank / aber
Finanz = Dauerhafter

KI-Auswahl /
Argumente /
Klassen
Frage in eher positiven
Umwandel

Gründungs-
nicht über Probleme
Hoch
the games + spirit
dabei

Zusammenarbeit / Austausch
Exklusiv / Kapital / KI
Wunderbar ermöglichen

Samen gute Erfolg
Wort in KI
Hoch

Gute Struktur
entwickeln

«Fluch»

Was sind die Herausforderungen, Spannungen, Konflikte und wie gehen wir damit um?

Beispiele aus dem Alltag aus persönlicher Perspektive und aus der Perspektive Arbeitgeber:in

« Malédiction »

Quels sont les défis, les tensions, les conflits et comment les gérer ?

Exemples tirés de la vie quotidienne d'un point de vue personnel et du point de vue de l'employeur.

Mangelnde Anerkennung im privaten Umfeld

Leute weichen aus und wohnen nicht für KI Arbeit.

Zusammenspiel Freiwillige / Angestellte was darf KI verlangen?

Nicht zufrieden mit unserer Antwort Erwartungshaltung ändern

Stellenfragen in der KI selber gehen weit auseinander. Executive - andere Disziplin: 2.13 Theobald

Executive trifft Juristen.

Umsetzung Prozess länger als Bedenke läng. Zeitplaner - Klärung / Aufklärung

opassend für Firmen suchen

«Segen»

« Bénédiction »

Was sind die Chancen,
Stärken, positiven
Aspekte dieser
Doppelrolle, und wie
nutzen wir diese?

Quels sont les
opportunités, les forces,
les aspects positifs de ce
double rôle, et comment
les exploiter ?

Aus persönlicher
Perspektive und aus der
Perspektive Arbeitgeber:in

Du point de vue personnel
et du point de vue de
l'employeur

• Vielfältigkeit der Tätigkeiten

• gemeinsames Ziel / hohe Identifikation

• menschliche Umgang ⊕ in Kirche

• Feldschwemme & mündlich Fokussierung

• Mitgliederschwund ist eine Chance

für Veränderung

• Dialogkultur führt zu
Bewegung / Veränderung

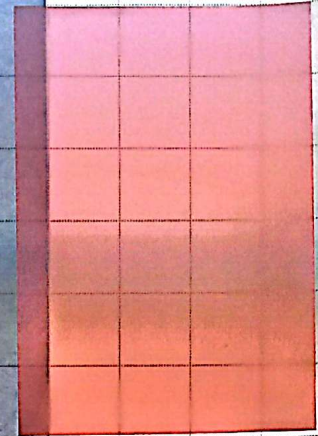
• Bottom-up Struktur ist große

Stärke

⊕ „neue Worte“ für Beschreibung der
eigenen Tätigkeit bei Kirche finden

⊕ Veränderung ist stark. Unklarheit & Unstrukturiert

| «Fluch» | « Malédiction » |
|--|---|
| Was sind die Herausforderungen, Spannungen, Konflikte und wie gehen wir damit um? | Quels sont les défis, les tensions, les conflits et comment les gérer ? |
| Beispiele aus dem Alltag aus persönlicher Perspektive und aus der Perspektive Arbeitgeber:in | Exemples tirés de la vie quotidienne d'un point de vue personnel et du point de vue de l'employeur. |



- Wirkungsmussums / Mitgliederorientiert
- Bedeutungsverlust der Kirche
 - Attraktivität der Kirche als Arbeitsort
 - Beziehungslosigkeit
- Geldschwemme hemmt Fokusierung
- teilweise schwache Führungskompetenz
- konfliktlos / steht nicht offen hin / vordergründig „nett“
- wirtschaftliches Denken / Leistungsdruck
 - ~~ist~~ ist → Kultur in Kirche
 - sich bewusst machen
- strukturelle Unterschiede zur Wirtschaft, deren man sich bewusst werden müsste, um Veränderung zu erzielen.
- Bottom-up Struktur ~~ist~~ behindert die Entwicklung der ev. Botschaft

«Segen»

Was sind die Chancen, Stärken, positiven Aspekte dieser Doppelrolle, und wie nutzen wir diese?

Aus persönlicher Perspektive und aus der Perspektive Arbeitgeber:in

« Bénédiction »

Quels sont les opportunités, les forces, les aspects positifs de ce double rôle, et comment les exploiter ?

Du point de vue personnel et du point de vue de l'employeur

• Sinnstiftende Aufgabe
 • Humanität / Mensch im Zentrum
 • Brückenbauer

- Brückenbauer:in

- Frieden in die Welt bringen

- säkularer / humaner Arbeitgeber:in

- der Mensch steht im Zentrum

- wir sind "Ermöglicher:innen"

- wir tragen zum Fortbestand der Kirche bei

- Sinnvolle Aufgabe

• Kommunikation
 • Tu Gutes + sprich darüber

| «Fluch» | « Malédiction » |
|--|---|
| Was sind die Herausforderungen, Spannungen, Konflikte und wie gehen wir damit um? | Quels sont les défis, les tensions, les conflits et comment les gérer ? |
| Beispiele aus dem Alltag aus persönlicher Perspektive und aus der Perspektive Arbeitgeber:in | Exemples tirés de la vie quotidienne d'un point de vue personnel et du point de vue de l'employeur. |

Probleme

- Kultur
- Hierarchie
- Selbstbild

- Mangel einer "Kirchenkultur"
- Aussehen / Image
- Selbstverständnis Pfarrpersonen

Lesungen

- Berennen
- Kommunikation
- Selbstbewusstsein
- Einbezug

- ⇒ Behalten von "Schwachstellen"
- ⇒ Persönlicher Empfang neuer MA (inkl. Pfarrperson) (Götlisystem)
- ⇒ Eigenes Verständnis kommunizieren

«Segen»

Was sind die Chancen, Stärken, positiven Aspekte dieser Doppelrolle, und wie nutzen wir diese?

Aus persönlicher Perspektive und aus der Perspektive Arbeitgeber:in

« Bénédiction »

Quels sont les opportunités, les forces, les aspects positifs de ce double rôle, et comment les exploiter ?

Du point de vue personnel et du point de vue de l'employeur

CHANCE

Regelmässige Führungswechsel

Im Zentrum steht der Mensch

CHANCE

Attraktive Stelleninserate

CHANCE

USP ins Zentrum stellen

Aus- & Weiterbildung

Vielseitigkeit

Breite & Tiefe

Flexibilität
⇒ Ortsungebunden
Arbeiten

Verbindung
Beruf & Familie

«Fluch»

Was sind die Herausforderungen, Spannungen, Konflikte und wie gehen wir damit um?

Beispiele aus dem Alltag aus persönlicher Perspektive und aus der Perspektive Arbeitgeber:in

« Malédiction »

Quels sont les défis, les tensions, les conflits et comment les gérer ?

Exemples tirés de la vie quotidienne d'un point de vue personnel et du point de vue de l'employeur.

Kirchenrechtliche Vorgaben

Leihen vs. Profis

lange Entscheidungswege

Persönliche Austausch durch mehr Teitzet geht verloren

Aushalten von Pendler

Pflicht der Mitgliedschaft

Eingeschränkte Karriere möglichkeit